

Rino Odermatt, Präsident der Marktfahrer Thun und Mitglied der Arbeitsgruppe Märkte der Stadt Thun: «Märkte zeigen die regionale Vielfalt.»

#### Märkte in der Thuner Innenstadt

**Wochenmarkt:** jeweils am Mittwoch und Samstag im Bälliz

**Samstags:** Frischproduktmarkt auf dem Rathausplatz

**Grossmarkt:** Freitag und Samstag, 15./16. Juni 2007

**Monatsmarkt:** jeden 2. Mittwoch des Monats im Bälliz und vor dem Parkhaus Grabengut

**Flohmarkt:** jeden 1. Samstag des Monats

**Handwerkermarkt:** jeden 4. Samstag im Monat (ohne Januar, Februar und August) auf dem Mühleplatz

**Handwerkermarkt:** jeden 4. Samstag des Monats (in der Regel; ohne Juli) auf dem Waisenhausplatz

#### Gewerbeinspektorat Stadt Thun

Thunerhof  
Hofstettenstrasse 14  
3602 Thun  
Telefon 033 225 84 98  
Fax 033 225 82 41  
gewerbeinspektorat@thun.ch

# Märkte in Thun: eine jahrhundertelange Tradition

**Märkte haben in der Kyburgstadt Tradition: Bereits seit über 600 Jahren ist Thun die Marktstadt der Region und des Berner Oberlandes. Wochen-, Monats- oder auch Grossmärkte sind aus dem öffentlichen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken und widerspiegeln die Vielfalt der Angebote. Zudem sind die Thuner Märkte wichtige Treffpunkte und bieten immer wieder Raum für schöne Begegnungen.**



Jeden Mittwoch und Samstag ist in Thun Markttag. Thunerinnen und Thuner, aber auch viele Gäste und Anwohnende aus den Agglomerationen und der Region nutzen das vielfältige Angebot von frischem Gemüse vom Hof bis hin zu handgearbeiteten Lederwaren. «Wir spüren, dass die Kunden das breite Angebot sehr schätzen und ich freue mich stets wieder über die persönlichen Kontakte, welche über die Jahre entstanden sind,» meint Rino Odermatt, Präsident der Marktfahrer Thun und Mitglied der Arbeitsgruppe Märkte der Stadt Thun.

#### Arbeitsgruppe Märkte arbeitet für gemeinsame Ziele

Die Arbeitsgruppe Märkte befasst sich seit Jahren mit strategischen Fragen rund um den Markt. Vorsteher der Direktion Sicherheit, Vertretende aus dem Gewerbeinspektorat, der Innenstadt-Genossenschaft und der Marktfahrer arbeiten gezielt daran, die Attraktivität der Märkte in Thun stetig zu verbessern. Rino Odermatt, Inhaber einer Gärtnerei im Lerchenfeld, meint dazu: «Unsere Märkte sollen das

gesamte Angebot der Geschäfte in der Thuner Innenstadt ergänzen. Eine gewisse Konkurrenzsituation ist dabei natürlich vorhanden. Jedoch ist das Angebot, insbesondere im Bereich der Frischwaren, aus regionaler Produktion und stellt eine Alternative für unsere Kundinnen und Kunden dar.» Die Arbeitsgruppe Märkte nimmt auch eine Überwachungsfunktion wahr, welche sicherstellen soll, dass die Qualität der Angebote stimmig ist. Eine wichtige Aufgabe übernimmt die Arbeitsgruppe Märkte auch darin, mit den Geschäften der Innenstadt einen konstruktiven Dialog zu führen, denn: «Das gegenseitige Verständnis zwischen Marktfahrenden und ansässigen Geschäften ist für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit äusserst wichtig», sagt der Thuner Gewerbeinspektor Reto Keller.

#### Moderne und Tradition in Verbindung

Die traditionellen Märkte unterliegen wie alles andere dem Wandel. Dem wurde Rechnung getragen, indem ein modernes Marktreglement von der Stadt Thun ins Leben gerufen wurde. Ein wichtiger Punkt darin ist die Werbekasse, in die jeder Marktfahrer pro Markttag fünf Franken, bzw. Fr. 2.50 für Marktfahrer mit Frischprodukten, einzahlt. Dieses Geld wird für einen einheitlichen Werbeauftritt verwendet, für Informationsbroschüren, Flyer oder auch Tragetaschen. Die Märkte in Thun sollen so auch visuell klar erkennbar sein und mithelfen, die Einkaufsstadt Thun zu stärken.

*Text und Bild: Gewerbeinspektorat Thun*